

Grußwort
der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
Dr. Kristina Schröder
anlässlich des Equal Pay Day 2012 für das epd-toolkit

Quer durch die gesamte Bevölkerung teilen Frauen und Männer die Einstellung, dass Entgeltungleichheit zwischen den Geschlechtern ungerecht und unzeitgemäß ist. Dennoch verdienen Frauen – selbst bei gleicher Arbeit und gleicher Qualifikation – häufig weniger als Männer. Diese Diskrepanz wächst mit Blick auf die Alterssicherung, das zeigt der sogenannte „Gender Pension Gap“ beim Vergleich der Renten von Frauen und Männern.

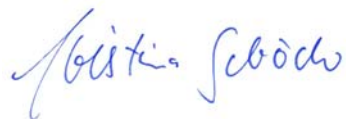
Umso wichtiger ist es, die Ursachen für Entgeltungleichheit gemeinsam ins Visier zu nehmen. Das Bundesfamilienministerium entwickelt mit Unternehmen und Verbänden wirkungsvolle Maßnahmen für faire Chancen von Frauen und Männern im Erwerbsleben. Mit Logib-D stellen wir ein erprobtes Analysewerkzeug zur Verfügung, mit dem die Personalverantwortlichen im Betrieb mögliche Entgeltunterschiede zwischen Männern und Frauen identifizieren können. Es hilft Personalentscheidern, Ursachen zu erkennen und betriebliche Lösungen für faire Bezahlung zu entwickeln. Darüber hinaus setzen wir uns mit einem breiten Maßnahmenpaket für die Schaffung einer familien- und frauenfreundlichen Unternehmenskultur ein. Denn ich bin überzeugt: Faire Einkommens- und Alterssicherungsperspektiven für Frauen und Männer setzen voraus, dass sie sich Zeit für familiäre Verantwortung nehmen können, ohne dafür mit dauerhaft eingeschränkten, beruflichen Entwicklungschancen bezahlen zu müssen.

Für die Ursachen ungleicher Einkommen von Frauen und Männern wollen wir eine noch größere Öffentlichkeit sensibilisieren. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe! Mit diesem toolkit haben wir deshalb wichtige Informationen und einen praktischen Leitfaden für die Organisation von Veranstaltungen und den Umgang mit den Medien zusammengestellt.

Der BPW Germany hat den Equal Pay Day mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Deutschland etabliert. Mit Unterstützung des neuen Forums Equal Pay Day setzen wir den Schwerpunkt der Debatte zum Aktionstag am 23. März 2012 auf den Prozess der Lohnfindung. Wir haben durch die Multiplikatorinnenveranstaltungen bereits viele wichtige Erkenntnisse zu diesem Thema erhalten und freuen uns über weitere Diskussionen und Beiträge.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Erfolg bei Ihren Veranstaltungen und Aktionen und danke herzlich für Ihre Unterstützung! Lassen Sie uns gemeinsam – nicht nur am Equal Pay Day, sondern das ganze Jahr – für faire Einkommensperspektiven und faire Chancen für Frauen und Männer im Beruf kämpfen!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Kristina Schröder